

Kompressor K 200, K 280, K 400

Compressor K 200, K 280, K 400

Compresseur K 200, K 280, K 400

Compresor K 200, K 280, K 400

Compressor K 200, K 280, K 400

Compresore K 200, K 280, K 400

Compressor K 200, K 280, K 400

Kompressor K 200, K 280, K 400

Kompressor K 200, K 280, K 400

Kompressor K 200, K 280, K 400

Kompressor K 200, K 280, K 400

Συμπιεστής K 200, K 280, K 400

Kompresör K 200, K 280, K 400

Bedienungsanleitung

Operating Instructions

Notice d'utilisation

Instrucciones para el manejo

Instruções de utilização

Istruzioni d'uso

Gebruiksaanwijzing

Bejæningsvejledning

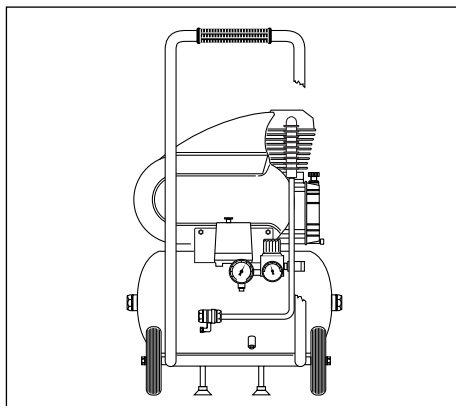
Bruksanvisning

Bruksanvisning

Käyttöohje

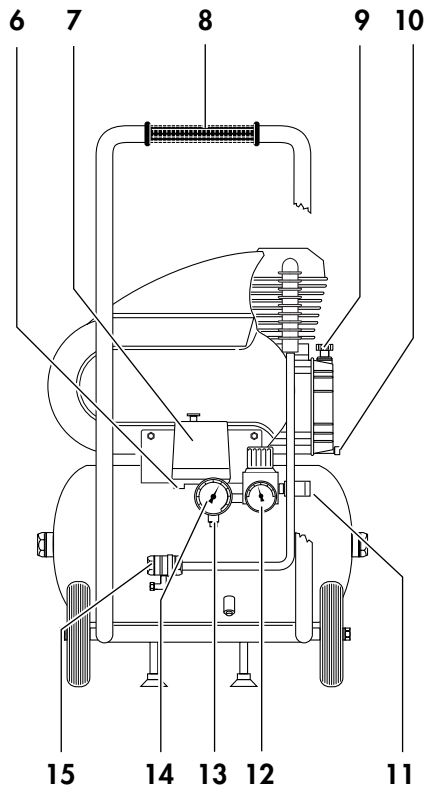
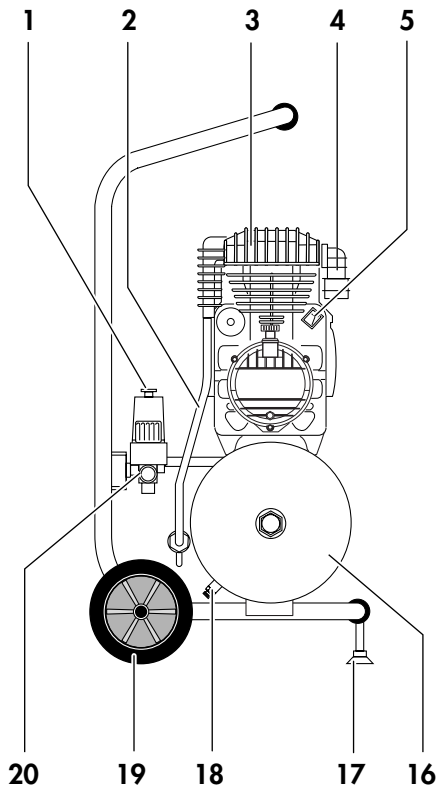
Οδηγίες χειρισμού

Kullanım kılavuzu

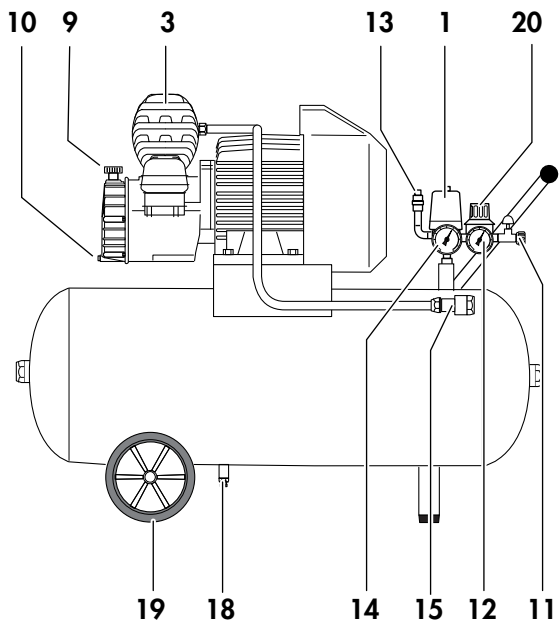
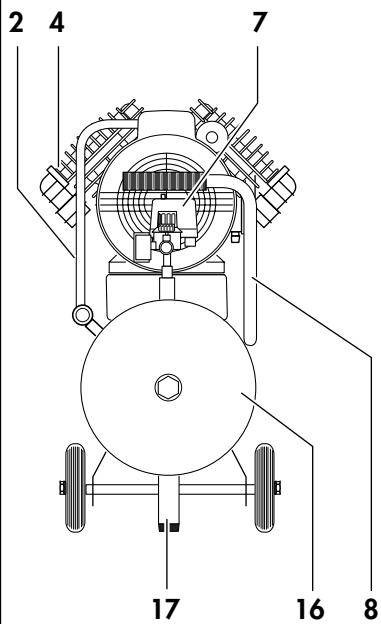




A



B





Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.



Vor jeder Benutzung Gerät, Kabel und Stecker überprüfen. Werden Schäden festgestellt, das Gerät nicht weiter benutzen. Reparatur nur von einem Fachmann durchführen lassen. Gerät nie selbst öffnen.

- Kompressoren dürfen nur von unterwiesenen Personen bedient und gewartet werden.
- Der Betreiber dieses Gerätes muss für die Beachtung der geltenden Vorschriften Sorge tragen, insbesondere für die Einhaltung der Prüf- und Fristen für den Druckluftbehälter sowie die Unfallverhütungsvorschriften VGB 16.
- Das Sicherheitsventil **13** ist gegen Verstellen gesichert. Der werkseitig eingestellte Abblase- druck darf nicht verändert werden.
- An dem Gerät, insbesondere dem Druckluftbehälter **16**, dürfen keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden.
- Vorsicht Verbrennungsgefahr!** Durch den Betrieb der Anlage erhitzen sich Aggregat und Druckleitung **2**.
- Keine entflammaren Gegenstände in die Nähe des Compressors bringen.
- Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten, um Verletzungen durch die an den Kompressor angeschlossenen Geräte zu vermeiden.
- Kompressor nicht ohne Luftfilter betreiben.
- Kompressor nicht bewegen, wenn Behälter unter Druck steht.
- Vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker ziehen und die Anlage drucklos machen.
- Nur Original-Würth-Zubehör verwenden!**



Weitere Sicherheitshinweise siehe Beilage

Gerätekenwerte

Kompressor	K 200	K 280	K 400
Artikelnummer	701 220	701 228	701 240
Ansaugluftmenge	200 l/min	284 l/min	366 l/min
Effektive Liefermenge	115 l/min	152 l/min	180 l/min
Aufnahmeleistung	1,1 kW	2,2 kW	2,2 kW
Leerlaufdrehzahl	2850 min ⁻¹	2850 min ⁻¹	2850 min ⁻¹
Ölmenge	0,1 l	0,35 l	0,44 l
Ölsorte	ISO 100	ISO 100	ISO 100
Nennspannung	230 V	230 V	230 V
Isolationsklasse	F	F	F
Schutzklasse	□ / II	□ / II	□ / II
Höchstdruck	8 bar	10 bar	10 bar
Behälterinhalt	9,5 l	20 l	50 l
Zylinderbohrung	47 mm	55 mm	47 mm
Hub	37 mm	42 mm	37 mm
Elektr. Absicherung	8 A	10 A	16 A
Umgebungstemperatur	+5 - +40 °C	+5 - +40 °C	+5 - +40 °C
Länge/Breite/Höhe	410/340/630 mm	480/410/800 mm	880/350/700 mm
Gewicht ca.	21 kg	33 kg	46 kg

Geräteelemente

- 1 Ein-/Ausschalter
- 2 Druckleitung
- 3 Kompressoraggregat
- 4 Ansaugfilter
- 5 Manueller Motorschutz
- 6 Entlastungsventil
- 7 Druckschalter
- 8 Griff
- 9 Öleinfüllstutzen
- 10 Ölablassschraube
- 11 Luftablasshahn
- 12 Manometer für Arbeitsdruck
- 13 Sicherheitsventil
- 14 Manometer für Behälterdruck
- 15 Rückschlagventil
- 16 Behälter
- 17 Schwingungsdämpfer
- 18 Kondenswasserablasshahn
- 19 Räder
- 20 Druckminderer

Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht zum Lieferumfang.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist bestimmt zum Erzeugen von komprimierter atmosphärischer Luft für gewerbliche und industrielle Zwecke: Zur Verwendung als Arbeitsluft für den Antrieb von Werkzeugen, als Blasluft z. B. zum Lackieren oder als Steuerluft für Anlagen und Vorrichtungen.

Für Schäden bei nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet der Benutzer.

Geräteschutz

- Die Ansaugluft muss frei sein von aggressiven und entzündlichen Bestandteilen.
- Vor jeder Inbetriebnahme mit Ölmesstab den Ölstand prüfen und ggf. nachfüllen.
- Verlängerungskabel bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt 1,5 mm² haben. Darüberhin-
ausgehende Längen erfordern 2,5 mm². Ein zu geringer Leiterquerschnitt bewirkt einen Spannungsabfall, wodurch ein sicheres Anlaufen des Elektromotors nicht gewährleistet ist. Kabeltrommeln müssen ganz abgewickelt werden.
- Nie den Netzstecker ziehen, während der Motor läuft. Nach Ausfall der Netzspannung das Gerät am Ein-/Ausschalter **1** ausschalten und bei Spannungswiederkehr erneut einschalten.
- Die maximale Förderleistung des Gerätes nicht überschreiten (20 Schaltungen pro Stunde). Bei Überlastung löst der Druckschalter **7** aus. Bei einem Zeitverhältnis von 1 : 3 zwischen Pause und Betrieb ist das Gerät optimal ausgelastet.

Funktion des Kompressors

Die Würth-Geräte der Baureihe K 200, K 280 und K 400 sind Kompressoren mit direkt am Verdichter angeflanschten Antriebsmotor. Über den Ansaugfilter **4**, der als Geräuschdämpfer dient, wird Frischluft angesaugt und im Zylinder verdichtet. Das im Zylinderkopf eingebaute Kompressorventil steuert das Ansaugen und Ausschleiben der Luft. Über die Druckleitung **2** und das Rückschlagventil **15** strömt die Druckluft in den Druckluftbehälter.

Der Kompressor arbeitet im Aussetzbetrieb. Nach Erreichen des Maximaldruckes schaltet der Druckschalter **7** den Kompressor ab und bei Absinken des Druckes auf ca. 8 bar (bei K 200 ca. 6 bar) erneut ein.

Inbetriebnahme

Netzspannung beachten: Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typschild des Gerätes übereinstimmen. Mit 230 V beschriftete Geräte können auch an 220 V betrieben werden.

Den Ölstand am Ölmessstab kontrollieren.

Aufstellungsort

Stellen Sie Ihren Kompressor waagrecht an einem kühlen, trockenen, möglichst staubfreien und sauberen Ort auf. Die maximal zulässige Neigung beträgt 15°. Achten Sie besonders auf gute Kühlung der Anlage. Dies wird in erster Linie durch ungehinderte Frischluftzufuhr erreicht.

Wichtig ist, dass die Temperatur am Aufstellungsort nicht unter +5 °C absinkt und nicht über +40 °C ansteigt. Wärmeabstrahlende Geräte und Leitungen in der Umgebung des Kompressors sind zu vermeiden.

Druckluftanschluss

- Den Druckluftschlauch am Verbraucher und am Druckminderer **20** anschließen.
- Feststellring (bzw. Kippschalter) am Druckminderer **20** lösen und den erforderlichen Arbeitsdruck am Drehgriff einstellen:
Rechtsdrehung - Arbeitsdruck wird größer,
Linksdrehung - Arbeitsdruck verringert sich.
Für verschiedenen Arbeiten gelten folgende Richtwerte:
Farbspritzgeräte.....2 - 4 bar
Antrieb für Druckluftwerkzeuge5 - 7 bar
Achten Sie auf die Angaben in den Bedienungsanleitungen der verwendeten Verbraucher.
- Den Druckminderer mittels Feststellring (bzw. Kippschalter) gegen unbeabsichtigtes Verstellen sichern.
- Nach Gebrauch den Druckminderer **20** auf „0“ zurückstellen.

Einschalten

- Den Kompressor am Ein-/Ausschalter **1** einschalten.
- Der Kompressor ist mit einer automatischen Druckentlastung ausgerüstet. Erreicht der Nenndruck im Druckluftbehälter **16** 10 bar (bei K 200 8 bar), wird der Motor automatisch abgeschaltet und die Druckleitung **2** zwischen Verdichter und Rückschlagventil **15** entlüftet. Damit ist ein druckloser Wiederanlauf des Kompressors sichergestellt.




Die Druckentlastung funktioniert nicht, wenn während des Betriebs die Netzspannung ausfällt oder der Netzstecker gezogen wird. Die Druckentlastung ist jedoch wieder wirksam, wenn der Kompressor am Druckminderer **20** auf „0“ gestellt wird.

Ausschalten

- Den Kompressor am Ein-/Ausschalter **1** ausschalten.

Wartung und Pflege

 **Vor allen Arbeiten am Gerät die Luft aus dem Behälter ablassen und das Gerät ausschalten.**

Gerät stets sauberhalten.

Ansaugfilter 4

- Filtereinsatz aus Schaumstoff oder Papier bei Verschmutzung wechseln.
- Filtereinsatz aus Drahtgeflecht in Waschöl auswaschen, trocknen, wieder einölen und weiter verwenden.

Kondensat ablassen

- Vorsicht, der Druckluftbehälter **16** steht unter Druck. Einen Auffangbehälter unterstellen. Öffnen Sie den Kondensatablasshahn **18** am Boden des Druckluftbehälters vorsichtig eine 1/2 Umdrehung und lassen Sie das Kondensat ab.
- Kontrollieren Sie den Kondensatspiegel im Klarsichtbehälter des Druckminderers **20** regelmäßig. Er darf nicht die obere Markierung überschreiten. Zum Kondensat ablassen muss der an der Unterseite des Druckminderers befindliche Knopf unter Druck 1/2 Umdrehung geöffnet werden.

Ölwechsel

- Der Ölwechsel sollte grundsätzlich im betriebswarmen Zustand erfolgen.
- Auffanggefäß unterstellen und Ölablassschraube **10** öffnen. Vorsicht Verbrennungsgefahr am heißen Öl!
- Ölablassschraube **10** schließen und über den Öleinfüllstutzen **9** Öl der Klasse ISO100 auffüllen.

Wartungsintervalle

Pflege	- regelmäßig Kühlrippen von Zylinder und Druckleitung 2 reinigen, Schaugläser der Manometer reinigen
Schraubverbindungen	- einmalig nach 50 Betriebsstunden nachziehen
Ölstandskontrolle	- täglich, bzw. bei jeder Inbetriebnahme
Ölwechsel	- erstmalig nach 5 Betriebsstunden - regelmäßig nach 100 Betriebsstunden, jedoch mindestens einmal alle 6 Monate
Kondensat ablassen	- mindestens wöchentlich - bei Bedarf täglich
Ansaugfilter prüfen	- wöchentlich
Ansaugfilter reinigen	- monatlich, bei hoher Staubbelastung öfter
Ansaugfilter wechseln	- bei starker Verschmutzung oder Beschädigung
Rückschlagventil reinigen	- alle 2 Jahre Achtung: Behälterdruck ablassen!
empfohlene Überprüfung gemäß DruckbehV	- 5-jährlich innere Prüfung - 10-jährlich Druckprüfung

Sollte das Gerät trotz sorgfältiger Herstell- und Prüfverfahren einmal ausfallen, ist die Reparatur von einer autorisierten Kundendienststelle für Würth-Elektrowerkzeuge ausführen zu lassen.

Bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die 6-stellige Artikelnummer laut Typschild des Gerätes angeben.

Fehlersuche

Der Kompressor läuft nicht an.

- Der Druckschalter **7** hat ausgelöst.
 - > Kurze Zeit warten, Wiedereinschalttaste drücken und Ein-/Ausschalter **1** betätigen, um Kompressor einzuschalten. Löst der Motorschutz erneut aus, Service anrufen.
- Das Manometer **14** zeigt höherem Druck als 7,5 bar (bei K 200 5 bar) (Einschaltdruck).
 - > Druck ablassen, bis der Druckschalter **7** einschaltet.
- Netzspannung fehlt.
 - > Überprüfen der elektrischen Leitungen, etc.

Kompressor läuft ununterbrochen.

- Ansaugfilter **4** verschmutzt.
 - > Filter reinigen oder erneuern.
- Der Kompressor ist überlastet.
 - > Druckluftbedarf reduzieren.
- Leckage im nachfolgenden Leitungssystem.
 - > Undichtigkeit beseitigen.
- Kompressor defekt.
 - > Service anrufen.

Der Kompressor läuft bei Erreichen des Einschaltdruckes kurz an und schaltet dann automatisch ab.

- Der Kompressor war nicht druckentlastet, weil während des Betriebes die Stromzufuhr unterbrochen wurde.
 - > Kompressor am Ein-/Ausschalter **1** ausschalten und danach wieder einschalten.
- Ein-/Ausschalter **1** defekt.
 - > Service anrufen.
- Netzanschlussleitung hat unzulässige Länge bzw. zu geringen Leiterquerschnitt.
 - > Kabel max. 25 m bei 1,5 mm² Leiterquerschnitt.

Bei Stillstand entweicht längere Zeit Druckluft über das Entlastungsventil **6** unter dem Druckschalter **7**, bis zum Erreichen des Einschaltdruckes.

- Rückschlagventil **15** undicht oder defekt.
 - > Service anrufen.

Bei Betrieb entweicht Druckluft über das Entlastungsventil **6**.

- Entlastungsventil **6** undicht.
 - > Service anrufen.

Kompressor schaltet häufig ein.

- Kondenswasser im Druckluftbehälter **16**.
 - > Kondensat entleeren.
- Kompressor überlastet.
 - > Druckluftbedarf reduzieren.
- Nachlassende Leistung wegen abgenutzter Ventilplatte.
 - > Service anrufen.

Das Sicherheitsventil **13** bläst ab.

- Behälterdruck höher als der Öffnungsdruck des Sicherheitsventils **13**.
 - > Druckschalter **7** muss neu eingestellt bzw. erneuert werden, Service anrufen.

Umweltschutz



Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung

Gerät, Zubehör und Verpackung sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

In Deutschland können nicht mehr gebrauchsfähige Geräte zum Recycling an Würth zurückgegeben werden.

Garantie

Für dieses Würth-Gerät leisten wir 12 Monate Garantie auf Material- und Herstellungsfehler ab Kaufdatum (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Entstandene Schäden werden durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt.

Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, werden von der Garantie ausgeschlossen.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn Sie das Gerät unzerlegt einer Würth-Niederlassung, Ihrem Würth-Außendienstmitarbeiter oder einer Würth-autorisierten Kundendienststelle für Elektrowerkzeuge übergeben.

Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 50 144.

Der A-bewertete Schalldruckpegel des Gerätes beträgt typischerweise:

K 200:	79 dB (A)
K 280:	80 dB (A)
K 400:	83 dB (A).

CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 1012-1, EN 60 204-1, EN 60 335-1, EN 50 081-1, EN 50 082-2 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG, 73/23/EWG, 89/336/EWG, 87/404/EWG.

CE 00

Adolf Würth GmbH & Co. KG

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rolf Bauer'.

Rolf Bauer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Otto Steck'.

ppa. Otto Steck